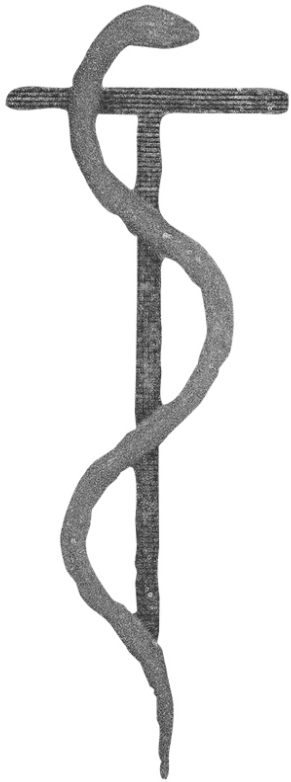


# DARMKREBS- FRÜHERKENNUNG & DARMSPIEGELUNG



## ÄRZTEHAUS WEHR

Fachärzte für innere Krankheiten  
und hausärztliche Versorgung

Dr. med. G. Dieter, Dr. med. G. Straub

Dr. med. A. Seiler, Frau Dr. med. B. Eisenhauer

Bündtenfeldstr. 15, 79664 Wehr

Tel.: 07762-7383; Fax 4879, [www.inneredoc.de](http://www.inneredoc.de)

*Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
früh erkannt heißt meist besser heilbar. Auch der Dickdarm bzw.  
Enddarmkrebs (der Arzt spricht von kolorektalen Karzinomen),  
der in Deutschland die zweithäufigste Krebstodesursache ist, hat  
durch Früherkennung viel von seinem bisherigen Schrecken  
eingebüßt.*

*Das Programm zur Früherkennung kolorektaler Karzinome bietet  
mit Papierstreifentest und Darmspiegelung (Koloskopie) die  
Chance, bereits Vorstufen von Krebs zu entdecken und zu  
entfernen, so dass Krebs gar nicht mehr erst entstehen muss.  
Daher haben wir für Sie in dieser Broschüre die wichtigsten  
Informationen zu diesem Thema zusammengestellt.*

### **Der Papierstreifentest (Okkultblut-Test)**

Hierbei wird der Stuhlgang über drei Tage auf minimale, mit dem Auge nicht sichtbare, Blutspuren untersucht.

Sie müssen zu Hause eine kleine Stuhlprobe auf einen vorgefertigten Teststreifen (den Sie vorher von Ihrem Arzt erhalten) aufbringen und diese dann in Ihrer Arztpraxis abgeben. Das Labor kann dann selbst kleinste Blutbeimengungen im Stuhl feststellen, was auf einen möglichen Dickdarmkrebs hinweisen kann. Womit wir bereits beim Problem wären: Blutspuren im Stuhl können viele Ursachen haben, wie z. B. Blutungen aus Hämorrhoiden. Ein positiver Test ist jedoch selbst bei blutenden Hämorrhoiden meist ein Hinweis auf eine andere Blutung im Magen-Darm-Bereich und nicht auf die Hämorrhoiden.

Und manchmal zeigt der Test nach dem Verzehr von bestimmten Nahrungsmitteln (z. B. manches Gemüse, Fleisch) und Medikamenten wie Eisentabletten oder Aspirin fälschlicherweise die gleiche Reaktion wie bei Blut an, obwohl kein Blut im Stuhl ist.

Ein negativer Test, d. h. kein Blutnachweis im Stuhl, ist auch kein sicherer Beweis, dass kein Dickdarmkrebs vorliegt, denn ein Tumor kann, muss aber nicht immer bluten.

**Daher sollten Sie wissen:** Auch mit einem unauffälligen Testergebnis gilt es, Auffälligkeiten beim Stuhlgang zu beachten - insbesondere sichtbare Blutspuren - aber auch neu aufgetretenen Durchfall oder Verstopfung. Dann sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Trotzdem bleibt diese einfache Testart eine sinnvolle Einrichtung zur unkomplizierten aber eben auch störanfälligen Früherkennung eines Dickdarmkrebses. Vorausgesetzt, man hält sich an den jährlichen Turnus ab dem 50. Lebensjahr.

Ab dem Alter von 55 Jahren nimmt die Häufigkeit von Darmkrebs deutlich zu. Der Papierstreifentest mit seiner Schwäche, nicht jeden Krebs zu entdecken, kommt diesem erhöhtem Risiko nur ungenügend nach. Die Krankenkassen bieten deswegen eine genauere, deutlich verlässlichere Früherkennungsmethode an: die Darmspiegelung (Koloskopie).

# Darmkrebsfrüherkennung auf einen Blick

Alter	Art	Turnus	Vorteil	Nachteil
50-54	Papierstreifentest	jährlich	einfache, unkomplizierte Handhabung	Geringe Sicherheit
ab 55	Papierstreifentest nur, wenn das Koloskopieangebot nicht angenommen wird	2-jährlich	einfache, unkomplizierte Handhabung	Nicht blutende oder kleinere Karzinome werden möglicherweise nicht erfasst.  Positive Ergebnisse müssen auch durch eine Darmspiegelung abgeklärt werden
ab 55	Darmspiegelung	Zweite Koloskopie 10 Jahre nach der ersten	sehr große Sicherheit, Entfernung der Vorstufen von Darmkrebs	aufwendige, eher unangenehme Untersuchung

## Der Dickdarm

Zur Untersuchung des Dickdarmes ist die Darmspiegelung eine gute Methode. Sie ermöglicht die Schleimhaut des Dickdarmes und bis in den Dünndarm hinein direkt zu sehen, falls notwendig Gewebeproben zu entnehmen und kleinere Geschwülste (Polypen) direkt zu entfernen. Die Untersuchung wird auf dem Videobildschirm verfolgt.

Darmspiegelungen werden ambulant durchgeführt, im Ärztehaus Wehr stehen dafür modernste Geräte zur Verfügung. Die Untersuchung kann mit oder ohne medikamentöse Hilfe (Schmerzmittel) erfolgen.

Wann ist die Darmspiegelung angezeigt?

Beim Verdacht auf eine Darmerkrankung, beim Nachweis von Blut im Stuhl, aber auch im Rahmen von Vor- und Nachuntersuchungen, wird der Arzt eine Darmspiegelung empfehlen und diese Untersuchung erklären.

## Die Darmspiegelung (Koloskopie)

Dickdarm und Enddarm bilden den Abschluss des Verdauungstraktes. Der Dickdarm verläuft, mit einigen Schleifen, wie ein Bilderrahmen um den Bauchraum herum. Er beginnt rechts unten beim Blinddarm, steigt dann nach rechts oben auf und verläuft quer nach links, um dann auf der linken Seite hin zum After mit einigen Schleifen abzustiegen. Der Dickdarm ist über 1 m lang.

Die Darmspiegelung als Untersuchungsmethode des Dickdarmes und als Methode der Darmkrebsfrüherkennung umfasst eine genaue und vollständige Untersuchung des gesamten Dickdarms, wobei sogar sehr frühe Vorstadien (die sog. Polypen) eines möglichen Dickdarmkrebses festgestellt und entfernt werden können.

Es dauert mindestens fünf bis zehn Jahre bis aus Polypen Krebs entstehen kann. Bis zum Wachstum des Dickdarmkrebses und ersten Auftreten von Beschwerden können dann nochmals bis zu zehn Jahre vergehen. Darum reicht auch eine Darmspiegelung alle zehn Jahre, um eine mögliche Krebsentwicklung rechtzeitig zu erkennen. Bereits während der Untersuchung lassen sich alle Vor- und Frühstadien restlos abtragen: Hier kann dann kein Krebs mehr entstehen.

Diese hohe Sicherheit hat leider auch ihre Kehrseite. Die Untersuchung ist unangenehm und manchmal schmerzhaft.

## Die Untersuchung

Das Untersuchungsinstrument, ein Video-Koloskop, ist ein dünner, biegsamer Schlauch. Er wird in Ihren After eingeführt und im Darm Stück für Stück hochgeführt. An der Spitze des Schlauchs befindet sich eine Art winzige „Kamera“ mit der Ihr Arzt den gesamten Dickdarm schrittweise untersuchen kann. Mit einer kleinen Schlinge können die bereits genannten Polypen - in der Regel gutartige Wucherungen - bei der Untersuchung unkompliziert entfernt werden. Die Polypabtragung ist schmerzfrei.

Selbstverständlich muss Ihr Darm für diese Untersuchung vollständig entleert sein. Dazu müssen Sie vor der Untersuchung auf schwere Kost verzichten und einen Tag vor der Untersuchung ein Abführmittel einnehmen. Die Darmreinigung zur Vorbereitung einer Darmspiegelung wird von Mitarbeiterinnen des Praxisteams erklärt, ein ausführliches Merkblatt dient als Anleitung für zu Hause.

Bei der Untersuchung wird Luft in den Darm eingeblasen, um die Schleimhaut beurteilen zu können, zur Kontrolle der Lage des Endoskops steht die Röntgendurchleuchtung zur Verfügung. Die Spiegelung kann Beschwerden verursachen, bei Bedarf erhalten Sie eine Beruhigungs- und/oder Schmerzspritze, Sie sind dann an diesem Tag nicht mehr fahrtüchtig.

Wie Sie sich denken können, birgt die Darmspiegelung natürlich ein gewisses Risiko. Das Untersuchungsinstrument kann manchmal leichte Blutungen erzeugen.

In ganz, ganz seltenen Fällen kann es zu schweren, mitunter lebensbedrohlichen Komplikationen wie dem Durchstechen des Darms kommen. Fachleute schätzen dieses Risiko geringer als 1:10.000 ein. Im Vergleich zum Risiko, ohne Früherkennung an Darmkrebs zu sterben, ist dies ein kleines Risiko. Denn ab einem Alter von 55 Jahren beträgt das Risiko in den nächsten 25 Jahren an einem Darmkrebs zu sterben 1:33, also 1 von 33 Personen stirbt daran.

Selbstverständlich ist es Ihnen überlassen, welche Art der Früherkennung Sie ab dem 55. Lebensjahr wählen. Lassen Sie sich hierzu nochmals in allen Einzelheiten von Ihrem Arzt beraten.

**Wichtig ist nur, dass Sie überhaupt die Chance ergreifen, Darmkrebs früh erkennen oder erst gar nicht entstehen zu lassen.**

**Generell gilt natürlich, dass Sie jede Art von Darmbeschwerden oder Blut im Stuhlgang auf dem direkten Weg Ihrem Arzt mitteilen, unabhängig von den oben beschriebenen Möglichkeiten der Früherkennungen.**

Wichtige Fragen, die Sie vor der Darmspiegelung am ..... beantworten sollten:

Besteht eine **Überempfindlichkeit / Allergie** (z.B. Asthma, gegen Medikamente, Pflaster, Latex, örtliche Betäubungsmittel, iodhaltige Röntgenkontrastmittel)?  JA  NEIN

Besteht eine **Herz-Kreislauf-Erkrankung** (z.B. Herzklappenerkrankung, Herzschrittmacher, Bluthochdruck)?  JA  NEIN

Besteht eine Bluterkrankung oder eine erhöhte **Blutungsneigung**?  JA  NEIN

Nehmen Sie Medikamente zur **Blutverdünnung** (z.B. **Marcumar**)?  JA  NEIN

Besteht eine akute / chronische **Infektionskrankheit** (z.B. Hepatitis, AIDS)?  JA  NEIN

Ist eine Stoffwechselstörung bekannt (z.B. **Zuckerkrankheit / Diabetes**)?  JA  NEIN

Wurden Sie schon am **Magen-Darm-Trakt operiert**?  JA  NEIN

Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie **schwanger** sein?  JA  NEIN

#### Zustimmung zur Darmspiegelung

Über die geplante Darmspiegelung einschließlich einer evtl. notwendigen Polypabtragung wurde ich durch dieses Informationsblatt und in einem Aufklärungsgespräch mit

Frau / Herrn Dr. .... informiert.

Dabei konnte ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen über die Untersuchung und deren Risiken sowie eventuelle Neben- / Folge-Maßnahmen (z.B. Einspritzungen, Polypabtragung ...) stellen. Ich habe den Inhalt dieses Informationsblattes verstanden und die Fragen sorgfältig beantwortet.

**Hiermit willige ich in die geplante Untersuchung ein.** Mit während oder nach der Spiegelung notwendig werdenden Neben- und Folgeeingriffen bzw. -behandlungen bin ich ebenfalls einverstanden.

Ich **lehne** die Untersuchung trotz ausführlicher Aufklärung **ab**.

#### Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

.....  
.....

Datum + Unterschrift  
Patientin / Patient

Ärztin / Arzt

.....

.....

## Darmreinigung - Vorbereitung mit DARMSPÜLUNG HEXAL®

Für Sie wurde folgender Termin reserviert:

Darmspiegelung am:	um	UHR
--------------------	----	-----

#### 10 Tage vor der Untersuchung

„Blutverdünner“ ASS, Aggrenox, Plavix ... absetzen, ggf. Rücksprache Hausarzt.

#### 1 Woche vor der Untersuchung

**Nur Nahrung** ohne Schalen oder Pflanzenkerne (d.h. keine Vollkornprodukte, Kleie, Trauben, Kiwi, Nüsse, Johannisbeeren, Himbeeren, Apfelkerne, Tomatenschalen ...). Keine Eisenpräparate mehr einnehmen.

#### 2. Tag vor der Untersuchung

Nur flüssige Nahrung, mind. 3 - 4 Liter Flüssigkeit, nichts essen !!!!!!!  
Viel trinken: Tee und Mineralwasser oder klare Brühe: 3 bis 4 Liter  
(KEINE roten Fruchtsäfte, kein Cola, kein Kaffee, keine Milch)

#### Tag vor der Untersuchung

**Sie haben 8 Beutel Abführmittel *Darmspülung HEXAL®* erhalten.**

**Um ca. 12 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr und 20 Uhr je 2 Beutel *Darmspülung HEXAL®* in 1/2 Liter lauwarmes Wasser schütten, umrühren und mit KALTEM Wasser auf 1 Liter auffüllen. Portionsweise gekühlt trinken, dazu zwischendurch Apfelsaft trinken und weitere Flüssigkeit (Wasser, Tee).**

Bei einem Untersuchungstermin mittags kann die letzte Portion *Darmspülung HEXAL®* am Untersuchungstag früh eingenommen werden.

#### UNTERSUCHUNGSTAG

Für die Darmspiegelung müssen Sie mit einem ca. 2-stündigen Aufenthalt bei uns rechnen. Mit einer Beruhigungsspritze sind sie an dem Tag der Untersuchung **nicht mehr fahrtüchtig**. Sie sollten deshalb eine Begleitperson mitbringen.

Nach der Untersuchung: bitte körperliche Anstrengungen meiden, nehmen Sie nur leichte Kost zu sich und trinken Sie keinen Alkohol.

Falls Fragen oder Probleme auftauchen, rufen Sie bitte bei uns an.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Untersuchung durchführen zu lassen, dann geben Sie uns bitte spätestens drei Tage vor der Untersuchung Bescheid, da für Sie speziell Räume, Geräte und Personal reserviert wurden.